

Der Bundesminister für Verkehr

StB 1/10 — Ar — 1005 Bd 71

Bonn, den 19. April 1971

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: Bundesfernstraßenbau

**Bezug: Kleine Anfrage der Abgeordneten Lemmrich, Rawe,
Mursch (Soltau-Harburg), Dr. Jobst, Hein (Salzgitter-
Lebenstedt), Frau Griesinger und Genossen
— Drucksache VI/2039 —**

Die Kleine Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Hält es die Bundesregierung für gerechtfertigt, fertiggestellte Autobahn-Streckenkilometer als Maßstab für periodische Straßenbauleistungen einer Regierung zu wählen?

Die Bundesregierung hält es für gerechtfertigt, die jährlich fertiggestellten Autobahn-Streckenkilometer als Maßstab für periodische Straßenbauleistungen anzusehen, weil mit jeder fertiggestellten neuen Autobahnstrecke die Leistungsfähigkeit des Straßennetzes verbessert und die Verkehrssicherheit wesentlich erhöht wird.

Ausgehend von dieser Überlegung sieht daher der Bedarfsplan der Bundesregierung für den Ausbau der Bundesfernstraßen in den Jahren 1971 bis 1985 ein dichtes Netz von Autobahnen vor.

2. Wie beurteilt die Bundesregierung die statistisch ausgewiesenen Zahlen über die Bestandsveränderungen der Bundesstraßen, aus denen hervorgeht, daß im Jahre 1965 609 km, im Jahre 1966 902 km, im Jahre 1968 dagegen nur 60 km und im Jahre 1969 nur 158 km Bundesstraßen fertiggestellt wurden?

Bei den genannten Zahlen ist zu berücksichtigen, daß sie zu einem überwiegenden Teil aufgestufte Landesstraßen zu Bundesstraßen enthalten. Dies trifft insbesondere für die Längen-

veränderung des Jahres 1966 zu. Die Aufstufungen zu Bundesstraßen betragen in diesem Jahr allein rd. 760 km.

Außerdem ist zu beachten, daß die Längenveränderung des Bundesstraßennetzes auch durch Abstufungen beeinflußt wird, die durch den Bau von parallel geführten Entlastungsstraßen (wie z. B. Ortsumgehungen) notwendig werden.

3. Welche einzelnen Streckenabschnitte sind — mit detaillierten Angaben des jeweiligen Baubeginns und der Inbetriebnahme — in den vom Bundesverkehrsminister für die Jahre 1967 bis 1970 angegebenen 950 km neu erbauten Autobahnstrecken enthalten?
4. Welche entsprechenden Streckenabschnitte sind in den vom Bundesverkehrsminister angegebenen 200 km neu erbauten Autobahnstrecken des Jahre 1969 und in den 350 km neu erbauten Autobahnstrecken des Jahres 1970 enthalten?

Wegen des Sachzusammenhanges der Fragen 3 und 4 wird auf eine getrennte Darstellung verzichtet. Die streckenspezifischen Angaben für die Jahre 1967 bis 1970 können der listenmäßigen Aufstellung (Anlage 1) entnommen werden.

Als Zeitpunkt für den Baubeginn eines Streckenabschnittes wurde die erste größere Vergabe (Brückenbau, Erdbau) gewählt.

5. Welche Autobahnstrecken befanden sich in den Jahren von 1960 bis 1970 jeweils
 - a) in der Planung,
 - b) in der Bauvorbereitung,
 - c) im Bau,
 - d) waren fertiggestellt?

Aus den beigefügten BAB-Baustandskarten (Anlage 2) für die Jahre 1960 bis 1970 gehen die laufenden Veränderungen des BAB-Netzes getrennt nach den Bauzuständen (in Verkehr, in Bau oder Bauvorbereitung und geplant) hervor. Außerdem liegt eine Liste (Anlage 3) bei über die seit 1970 eröffneten Autobahnstrecken, chronologisch geordnet nach den jeweils getrennt fertiggestellten Streckenabschnitten.

Zur überschläglichen Ermittlung des zeitlichen Ablaufs einer Straßenbaumaßnahme kann davon ausgegangen werden, daß

etwa 10 bis 12 Jahre vor der Eröffnung mit der ersten Planung begonnen wird,

etwa 5 bis 6 Jahre vor der Eröffnung erste Ausgaben getätigt werden und

etwa 3 bis 4 Jahre vor der Eröffnung die ersten Bauarbeiten aufgenommen werden.

In Vertretung

Wittrock

Inbetriebnahme von Bundesautobahnen im Jahre 1970

Bundesautobahnstrecke	Länge	Baubeginn	Inbetriebnahme	Bemerkungen
BAB-Zweig Darmstadt				
Anschluß Rheinstraße bis AS Darmstadt/Griesheim	2,5	Februar 1966	Anfang 1970	
Duisburg-Venlo (niederländische Grenze)				
Niederländische Grenze bis Herongen	3,8	Frühjahr 1967	Februar 1970	
B 57 (einschließlich Rheinbr.) bis AS an der B 8	9,2	Sommer 1967	Oktober 1970	
Wesel-Bad Honnef (B 8 neu)				
AS B 326 bis AS B 8 alt (bei Garath)	5,1	Frühjahr 1967	März 1970	
Gremberghoven bis Porz-Lind	8,6	Sommer 1964	Oktober 1970	
München-Lindau				
AS Wolfratshausen bis AS Penzberg/Iffeldorf	15,4	Februar 1966	Juni 1970	
Darmstadt-Heidelberg				
AS Weinheim bis Kreuz Heidelberg	16,0	April 1966	Juni/Juli 1970	
Blessem-Bergheim-Venlo (niederländische Grenze)				
Abzweig Blessem bis Kerpen (B 264)	7,1	Juli 1966	Juli 1970	
Krefeld-Ludwigshafen				
Abzweig Blessem bis Miel	18,4	Juli 1966	Juli 1970	
Kreuz Kaarst (B 7 neu) bis AS an der B 7 alt	1,9	Februar 1968	Juli 1970	
AS Osterath (B 9 alt) bis Kreuz Kaarst (B 7 neu)	4,0	Mai 1968	Oktober 1970	
AS an der B 7 alt bis AS Neuss/Düsseldorf	7,5	Sommer 1967	Oktober 1970	
AS Neuss/Düsseldorf bis Neuss-Hafen	1,9		Oktober 1970	Aufstufung
AS Ludwigshafen bis Mutterstadt	3,9	Juli 1967	Dezember 1970	
Niederländische Grenze-Bad Oeynhausen				
AS Osnabrück-Gaste bis AS Osnabrück-Hellern	3,0	Februar 1966	September 1970	
AS Osnabrück-Hellern bis AS Osnabrück-Nahne	4,8	Juli 1965	Dezember 1970	

Bundesautobahnstrecke	Länge	Baubeginn	Inbetriebnahme	Bemerkungen
Holte (Bissendorf) bis Melle (Gesbold-K 21)	8,0		Dezember 1970	
Kassel-Ruhrgebiet				
AS Burghasungen bis AS Niederelsungen	19,4	Juli 1967	Oktober 1970	
Dortmund-Gießen				
AS Herborn-Süd bis AS Ehringshausen	7,4	Mai 1964	Oktober 1970	
Koblenz-Trier-luxemburgische Grenze				
AS Kaisersesch bis AS Wittlich	47,7		Oktober 1970	2. Fahrbahn
Anschluß an die B 258 bis AS Mayen	19,6	Mai 1966	Dezember 1970	
Nürnberg-Regensburg				
Kreuz Nürnberg bis AS Neumarkt/Opf	24,7	April 1964	November 1970	
Nürnberg-Amberg				
Kreuz Altdorf bis AS Alfeld	19,3	August 1961	November 1970	
Lüttich (belgische Grenze) bis Frankfurt/Main				
AS Gaulsheim bis AS Ingelheim	4,4		November 1970	
Duisburg-Dortmund				
Bottrop-Essen Landschaftsverbandsgrenze	4,0	November 1967	Dezember 1970	
Köln-Longerich bis Köln-Parkgürtel				
Eckverbindung Hannover	3,6	Frühjahr 1968	Dezember 1970	
Dreieck Hannover-Nord bis AS Kaltenweide	7,7	Juni 1959	Dezember 1970	
Nördliche Umgehung Aachen				
Niederländische Grenze bis Kreuz Aachen	10,3	Juni 1967	Dezember 1970	
Mannheim-Heilbronn				
Kreuz Weinsberg bis AS Schwabbach	9,2	September 1966	Dezember 1970	
Trier-Pirmasens				
AS Glan-Münchweiler bis AS Kusel	7,5	September 1966	Dezember 1970	1. Fahrbahn, östlich
Hamburg-Flensburg				
AS Hamburg-Schnelsen-Nord bis Landesgrenze Hamburg	1,1	Dezember 1964	Dezember 1970	

Bundesautobahnstrecke	Länge	Baubeginn	Inbetriebnahme	Bemerkungen
Landesgrenze Schleswig-Holstein bis AS Quickborn	10,5	Oktober 1965	Dezember 1970	
AS Quickborn bis AS Kaltenkirchen	11,8	Juni 1967	Dezember 1970	1. Fahrbahn, östlich
AS Neumünster-Süd bis AS Neumünster-Nord	14,4	Februar 1966	Anfang 1970	
Ludwigshafen-Bad Dürkheim				
Hochbrücke Ludwigshafen bis Oggersheimer Kreuz	6,6		Ende 1970	
	<u>350,3</u>			

Inbetriebnahme von Bundesautobahnen im Jahre 1969

Bundesautobahnstrecke	Länge	Baubeginn	Inbetriebnahme	Bemerkungen
Duisburg–Dortmund AS Wanne-Eickel bis AS Herne-Moltkestraße	2,8	Februar 1967	Januar 1969	
Lübeck–Oldenburg (Holst) AS Neustadt-Süd bis AS Neustadt-Nord	9,6	Sommer 1964	Januar 1969	
Niederländische Grenze– Bad Oeynhausen Südliche Umgehung von Melle	3,5		Januar 1969	
München–Lindau AS Schäftlarn bis AS Wolfratshausen	11,3	September 1963	Juni 1969	
Nürnberg–Regensburg AS Parsberg bis AS Nittendorf	25,2	Oktober 1964	Juni 1969	
Mannheim–Saarbrücken AS Saarbrücken-Ost bis französische Grenze	5,1	August 1965	Juli 1969	
Dortmund–Gießen AS Dillenburg bis AS Herbborn-Süd	12,6	April 1965	Oktober 1969	
Süd-Main-Schnellweg Wiesbaden bis Rüsselsheim	18,2	Sommer 1964	Oktober 1969	
Koblenz–Trier–luxemburgische Grenze AS Mayen bis AS Kaisersesch	13,7	April 1963	Dezember 1969	
Stadtring Berlin AS Detmolder Straße bis AS Innsbrucker Platz	1,9	Frühjahr 1964	Dezember 1969	
Köln–Olpe AS Bensberg-Moitzfeld bis AS Bensberg-Untereschbach	3,3	Februar 1966	Dezember 1969	
Wuppertal–Münster (Westf) Klein-Herbede bis Haßlinghausen	17,2	August 1964	Dezember 1969	
Lüttich (belgische Grenze)–Frank- furt (Main) Wiesbaden-Erbenheim bis Wiesbaden-Schiersteiner Kreuz	6,5		Dezember 1969	

Bundesautobahnstrecke	Länge	Baubeginn	Inbetriebnahme	Bemerkungen
Wiesbaden-Schiersteiner Kreuz bis Niederwalluf	2,9		Dezember 1969	
Krefeld-Ludwigshafen AS Rheinböllen bis AS Stromberg	9,9	Juli 1963	Ende 1969	
	143,7			

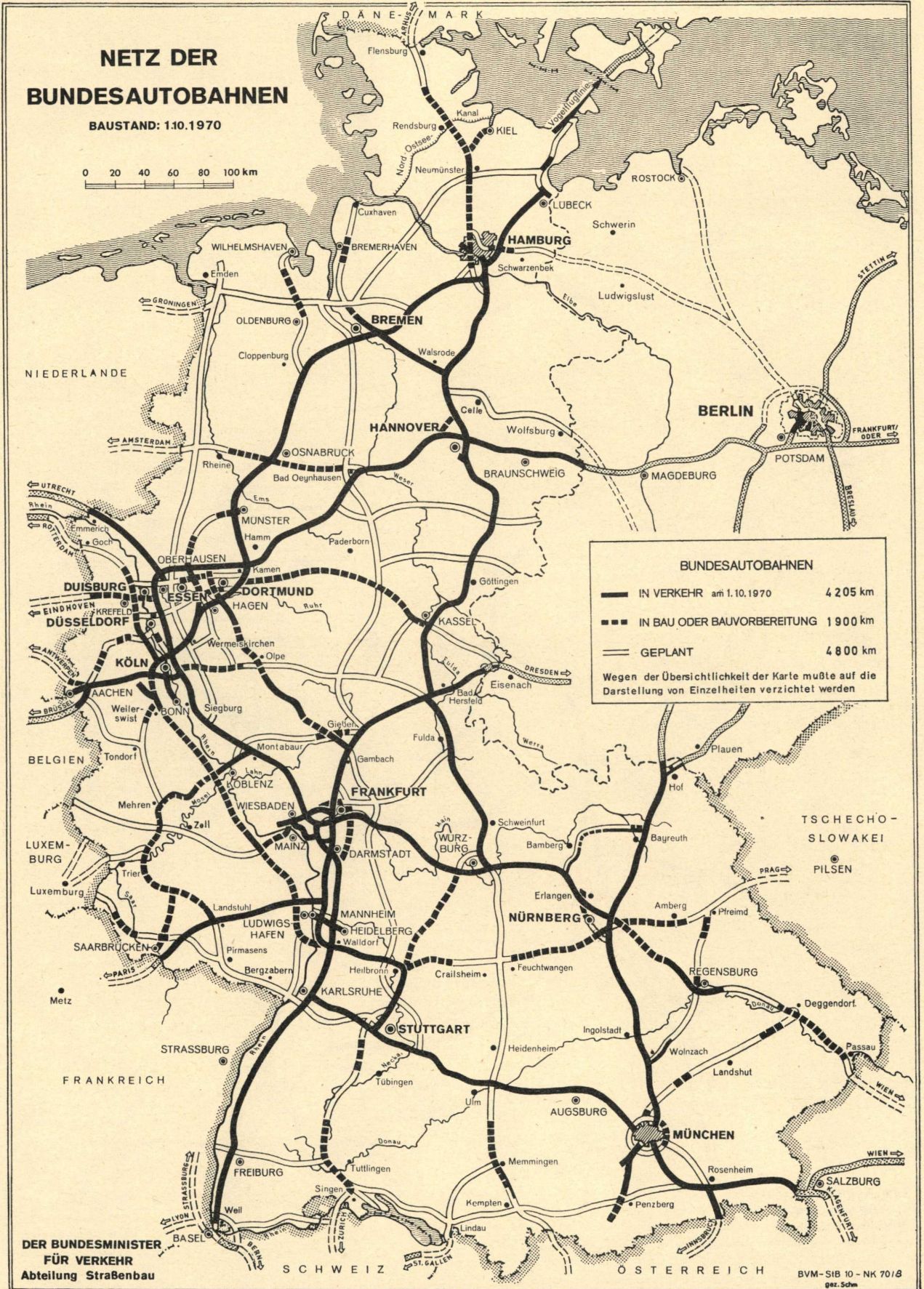
Inbetriebnahme von Bundesautobahnen im Jahre 1968

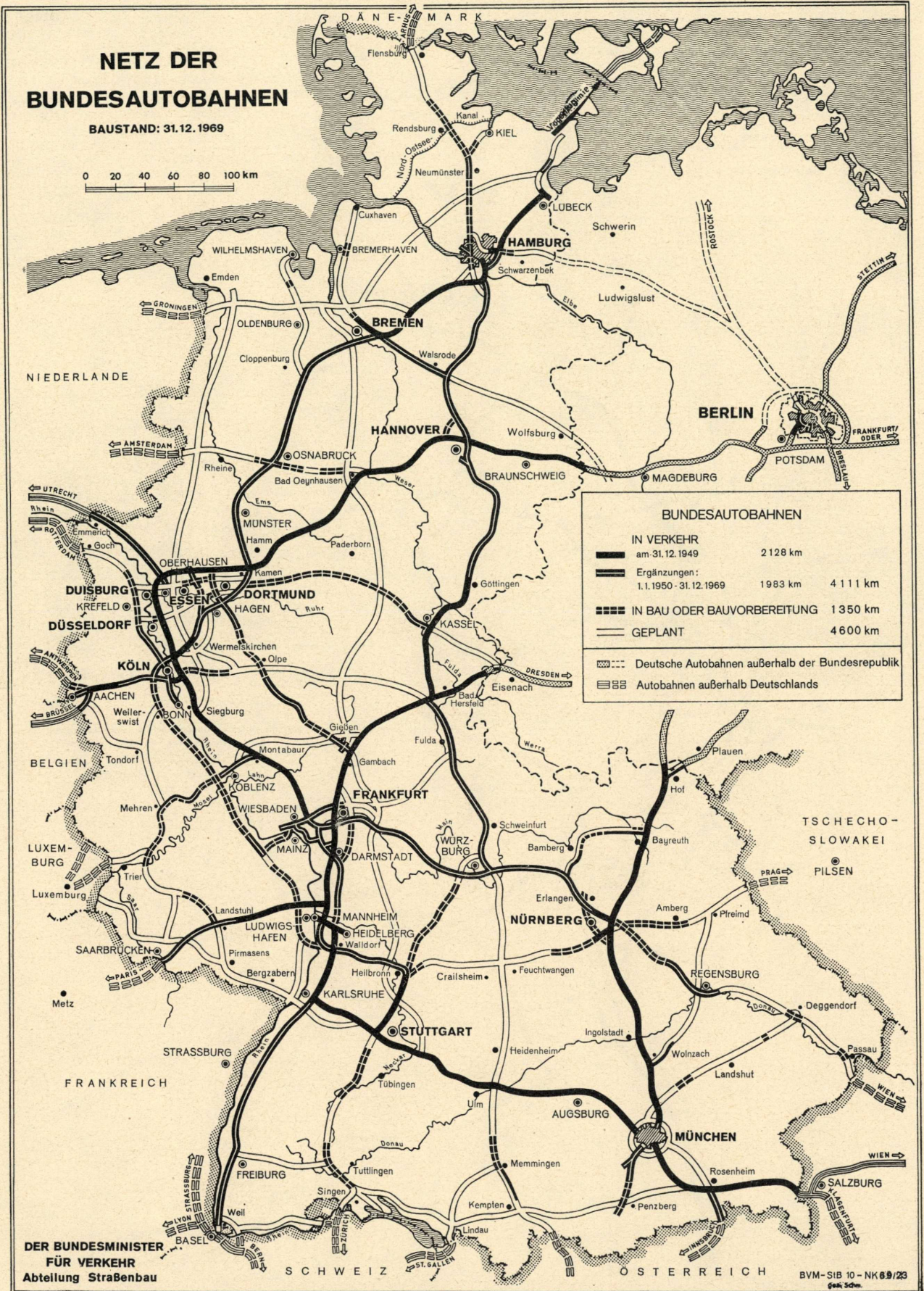
Bundesautobahnstrecke	Länge	Baubeginn	Inbetriebnahme	Bemerkungen
Hamburg–Flensburg				
AS Hamburg-Stellingen bis Abzweigung nach Husum *)	1,8	Februar 1960	Januar 1968	*) (Westl. Umgehung Hamburg)
Abzweigung nach Husum bis AS Krupunder See **)	4,2	Februar 1960	Januar 1968	** (Umgehung Eidelstedt)
Krefeld–Ludwigshafen				
AS Stromberg bis AS Bingen	—	Februar 1962	Dezember 1968	2. Fahrbahn, nördlich
Montabaur–Koblenz				
AS Koblenz bis Anschluß an die B 258	4,0	Juli 1965	Juni 1968	
Mannheim–Heilbronn				
Kreuz Mannheim bis AS Mannheim/Schwetzingen	6,8	Mai 1965	Juli 1968	
AS Sinsheim bis AS Heilbronn/Neckarsulm	29,9	Oktober 1963	Dezember 1968	
Bremen–Kamen				
AS Holdorf bis AS Vörden/Neuenkirchen	12,5	Mai 1965	Juli 1968	
AS Vörden/Neuenkirchen bis AS Münster-Süd	77,8	Februar 1963	November 1968	
Rosenheim–Kufstein				
AS Kiefersfelden bis österreichische Grenze	1,9	Juni 1964	Juli 1968	
Bad Hersfeld–Heilbronn				
Dreieck Hattenbach bis AS Fulda-Nord	32,4	Juli 1964	Juli 1968	
AS Fulda-Süd bis AS Schweinfurt/Werneck	67,7	Januar 1964	Juli 1968	
Süd-Main-Schnellweg				
Dreieck Hassloch bis AS Rüsselsheim-Süd	4,3	Frühjahr 1964	August 1968	
Darmstadt–Heidelberg				
Kreuz Darmstadt bis AS Pfungstadt	4,5	April 1964	August 1968	
Zwingenberg (L 3112) bis AS Weinheim	21,8	Juli 1965	August 1968	

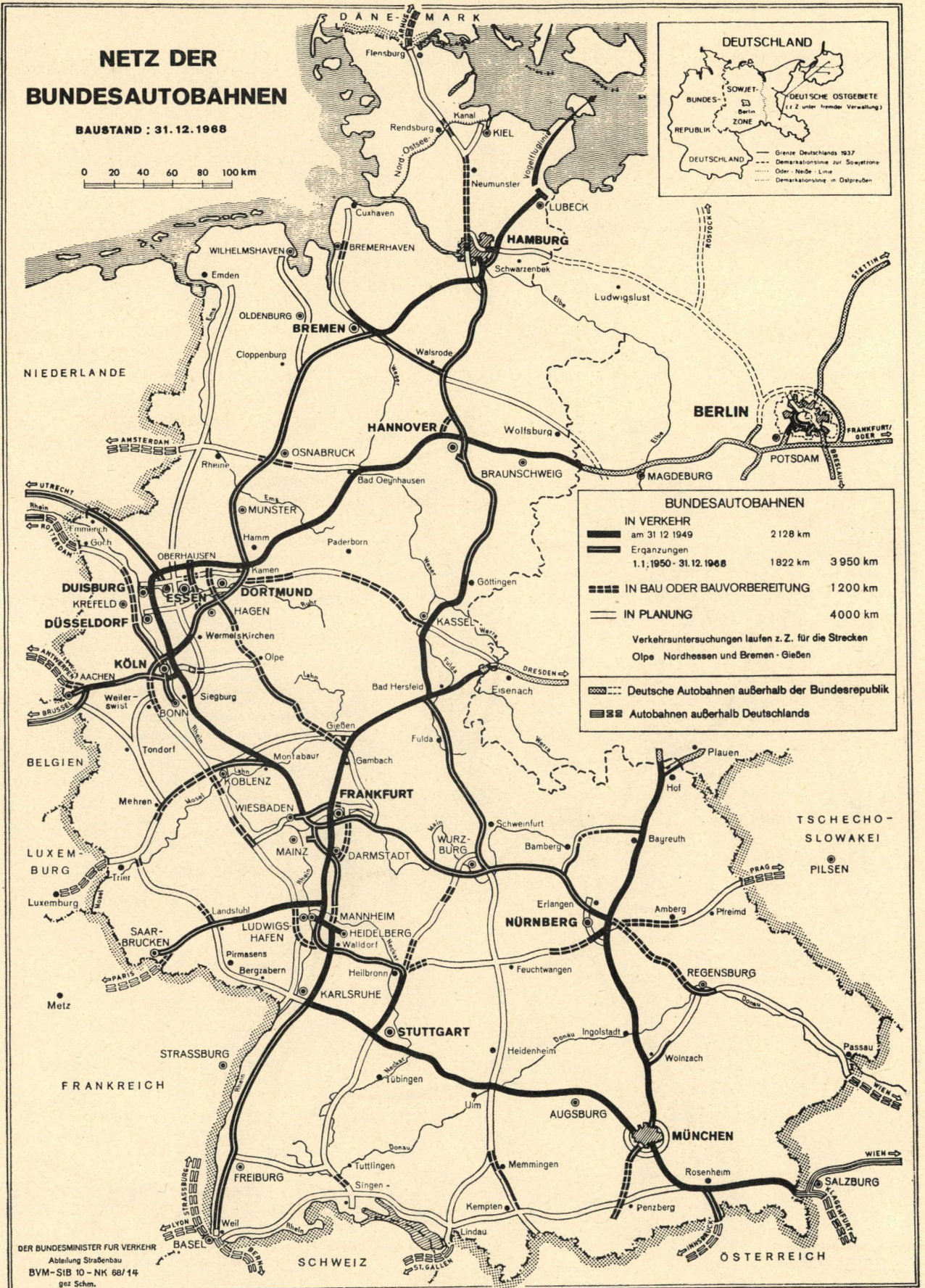
Bundesautobahnstrecke	Länge	Baubeginn	Inbetriebnahme	Bemerkungen
Dortmund-Gießen				
AS Würgendorf bis AS Dillenburg	7,9	Januar 1965	August 1968	
AS Hagen-Mitte bis AS Lüdenscheid	19,4	Mai 1964	Oktober 1968	
AS Freudenberg bis AS Siegen-Süd	13,0	Juni 1964	Oktober 1968	
Köln-Olpe				
AS Bensberg-Lustheide bis AS Bensberg-Moitzfeld	5,8	Oktober 1965	September 1968	
Westtangente Berlin				
AS Lichterfelde bis AS Sachsendamm	2,5	Sommer 1964	September 1968	
Kassel-Ruhrgebiet				
AS Kassel-Süd bis AS Burghasungen	13,7	Juni 1964	Oktober 1968	
Niederländische Grenze- Bad Oeynhausen				
Südliche Umgehung von Osnabrück	5,1	Juli 1965	November 1968	
Trier-Pirmasens				
Glan-Münchweiler bis AS Landstuhl-West	8,2	August 1963	Dezember 1968	
München-Lindau				
AS Starnberg bis AS Percha	4,8	Sommer 1964	Ende 1968	
	350,0			

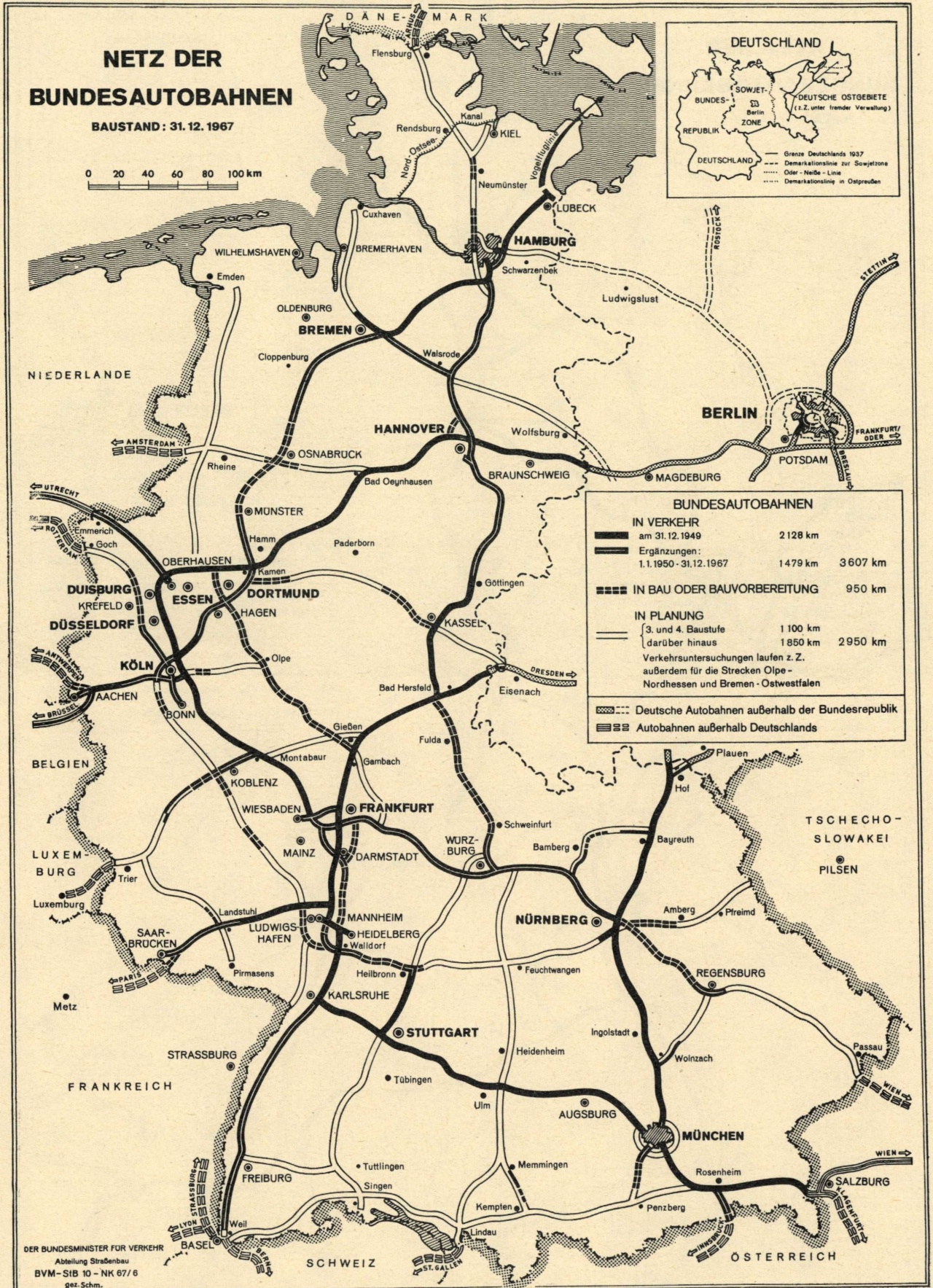
Inbetriebnahme von Bundesautobahnen im Jahre 1967

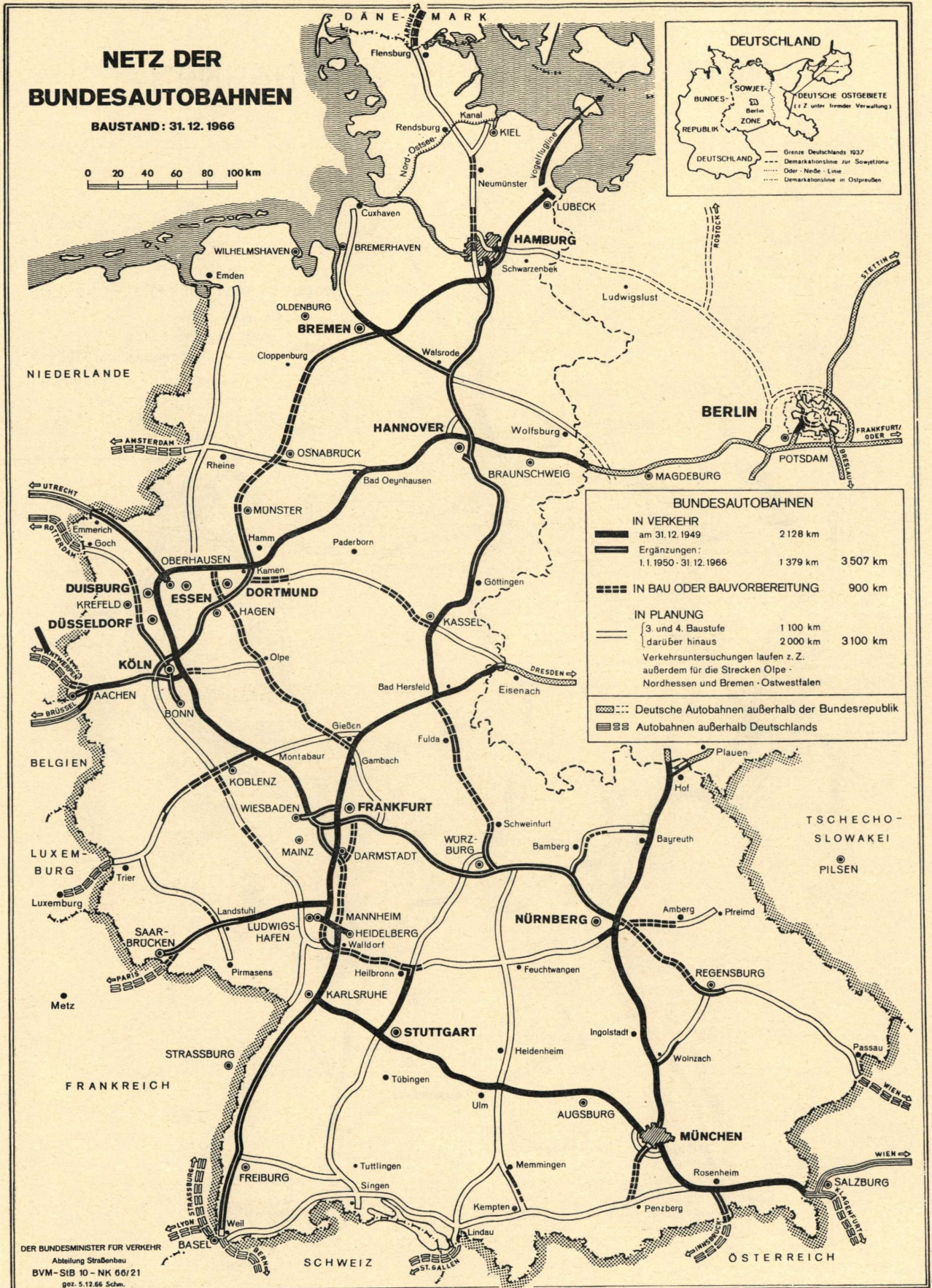
Bundesautobahnstrecke	Länge	Baubeginn	Inbetriebnahme	Bemerkungen
Bremen-Kamen				
AS Cloppenburg bis AS Lohne/Dinklage	17,8	April 1964	Juli 1967	
AS Lohne/Dinklage bis AS Holdorf	7,5	Mai 1965	November 1967	
Darmstadt-Heidelberg				
AS Pfungstadt bis Zwingenberg (L 3112)	8,6	Juli 1964	September 1967	
Dortmund-Gießen				
AS Wetzlar-Ost bis Dreieck Gambach	—	April 1963	Oktober 1967	2. Fahrbahn, nördlich
Kreuz Westhofen bis AS Hagen-Mitte	8,2	September 1964	November 1967	
AS Siegen-Süd bis AS Würgendorf	13,9	März 1964	November 1967	
Hamburg-Flensburg				
Abzweig nach Husum bis AS Hamburg-Schnelsen-N. *)	3,9	Dezember 1960	November 1967	*) (Westl. Umgehung Hamburg)
Mannheim-Heilbronn				
AS Mannheim/Schwetzingen bis AS Schwetzingen/Hockenheim	5,7	April 1965	Dezember 1967	
Kreuz Walldorf bis AS Sinsheim	18,1	Oktober 1963	Dezember 1967	
Krefeld-Ludwigshafen				
AS Stromberg bis AS Bingen	9,8	Februar 1962	Dezember 1967	1. Fahrbahn, südlich
Wuppertal-Münster (Westf)				
AS an der A 2 (Recklinghausen) bis AS an der B 1 (Bochum)	14,7	Herbst 1963	Dezember 1967	
	108,2			











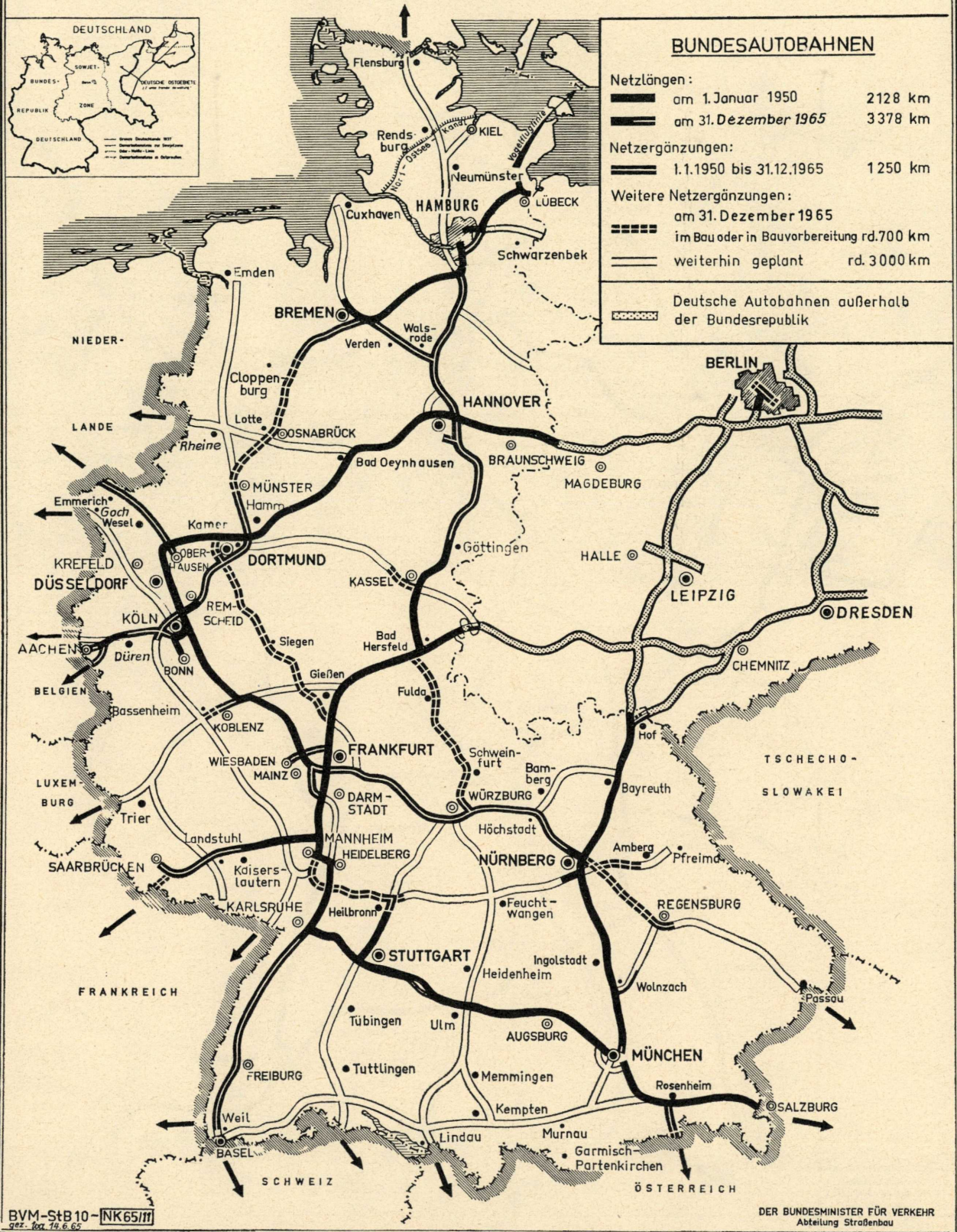
NETZ DER BUNDESAUTOBAHNEN

Stand: 31.12.1965



BUNDESAUTOBAHNEN

Netzlängen:	
	am 1. Januar 1950 2128 km
	am 31. Dezember 1965 3378 km
Netzergänzungen:	
	1.1.1950 bis 31.12.1965 1250 km
Weitere Netzergänzungen:	
	am 31. Dezember 1965 im Bau oder in Bauvorbereitung rd. 700 km
	weiterhin geplant rd. 3000 km
Deutsche Autobahnen außerhalb der Bundesrepublik	



BVM-StB 10 - NK 65/III
gez. 19. 6. 65

geändert: Jg. 30, S. 65

DER BUNDESMINISTER FÜR VERKEHR
Abteilung Straßenbau

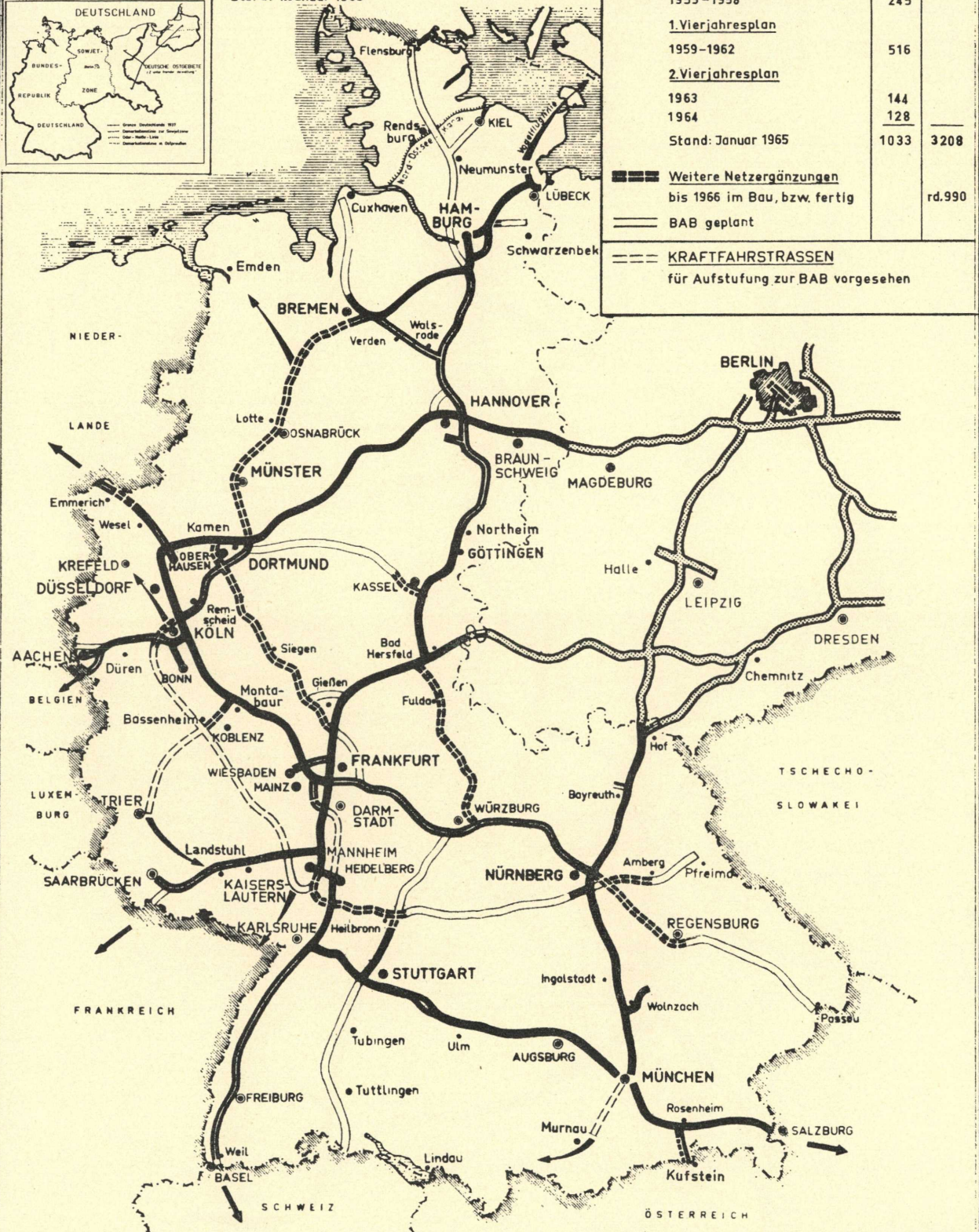
PLAN 2

NETZ DER BUNDESAUTOBAHNEN

Stand: 1. Januar 1965



BUNDESAUTOBAHNEN		km	km
			gesamt
	BAB-Netz		2110
	Stand 1945		2175
	" 1955	65	
	BAB Netzergänzungen		
	1955-1958	245	
	1. Vierjahresplan		
	1959-1962	516	
	2. Vierjahresplan		
	1963	144	
	1964	128	
	Stand: Januar 1965	1033	3208
	Weitere Netzergänzungen		
	bis 1966 im Bau, bzw. fertig		rd. 990
	BAB geplant		
	KRAFTFAHRSTRASSEN		
	für Aufstufung zur BAB vorgesehen		



Ref StB 10

DER BUNDESMINISTER FÜR VERKEHR
Abteilung Straßenbau *loc. 29.1064*

NEUBAU der BUNDESAUTOBAHNEN

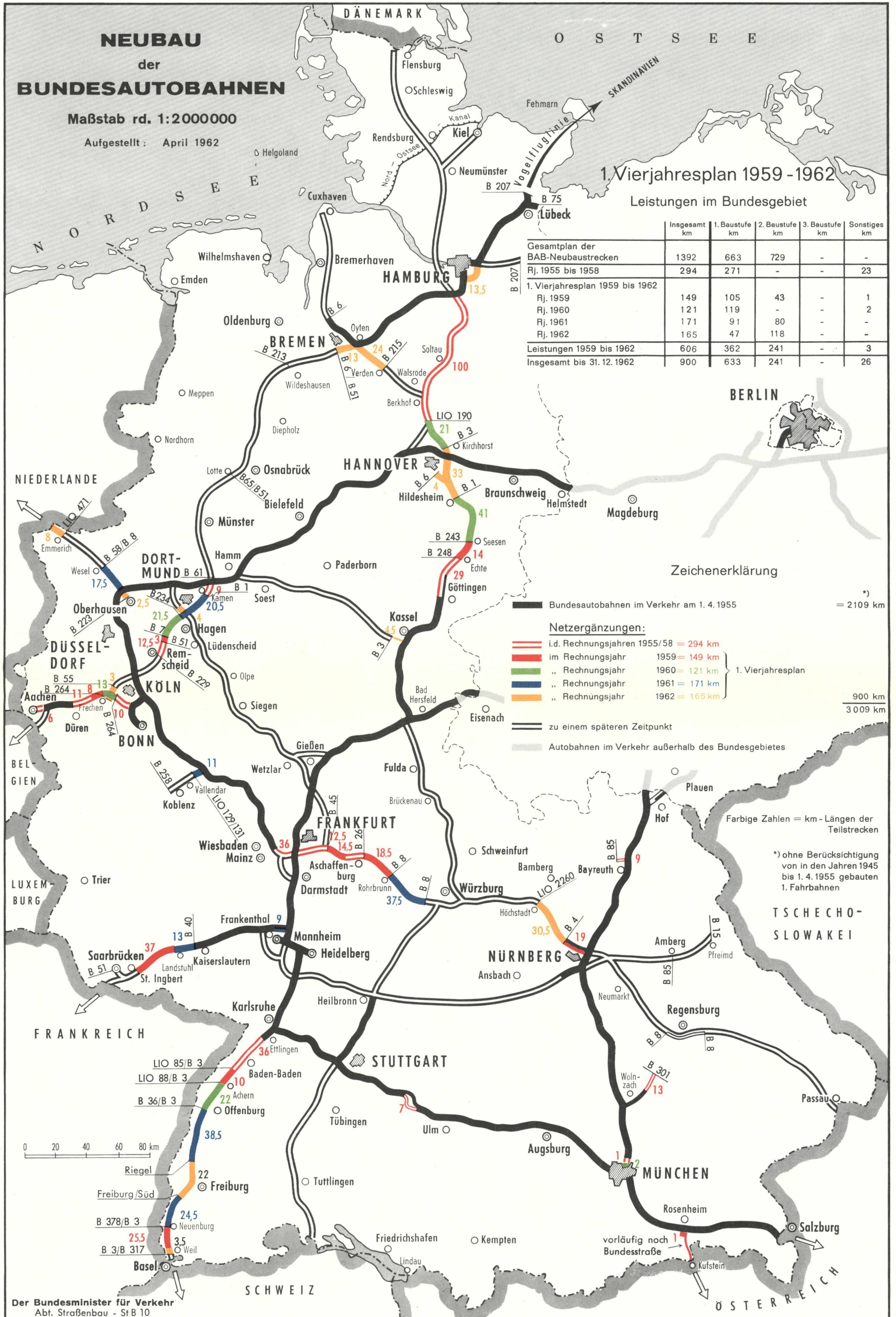
Maßstab rd. 1:2000000

Aufgestellt: April 1962

1. Vierjahresplan 1959-1962

Leistungen im Bundesgebiet

	Insgesamt km	1. Baustufe km	2. Baustufe km	3. Baustufe km	Sonstiges km
Gesamtplan der BAB-Neubaustrecken	1392	663	729	-	-
Rj. 1955 bis 1958	294	271	-	-	23
1. Vierjahresplan 1959 bis 1962					
Rj. 1959	149	105	43	-	1
Rj. 1960	121	119	-	-	2
Rj. 1961	171	91	80	-	-
Rj. 1962	165	47	118	-	-
Leistungen 1959 bis 1962	606	362	241	-	3
Insgesamt bis 31. 12. 1962	900	633	241	-	26



Zeichenerklärung

- Bundesautobahnen im Verkehr am 1. 4. 1955
 - i.d. Rechnungsjahren 1955/58 = 294 km
 - im Rechnungsjahr 1959 = 149 km
 - „ Rechnungsjahr 1960 = 121 km
 - „ Rechnungsjahr 1961 = 171 km
 - „ Rechnungsjahr 1962 = 165 km
- *) ohne Berücksichtigung von in den Jahren 1945 bis 1. 4. 1955 gebauten 1. Fahrbahnen

0 20 40 60 80 km

Der Bundesminister für Verkehr
Abt. Straßenbau - St B 10

**Neubau der Bundesautobahnen
Verkehrseröffnungen ab 1960**

BAB-Neubaustrecke Teilstrecke	Zeitpunkt der Eröffnung	Bemerkungen
Karlsruhe–Basel:		
Achern bis Appenweier	1960	
Appenweier bis Offenburg	1960	
Offenburg bis Lahr	1961	
Freiburg-Süd bis Müllheim/Neuenburg	1961	
Lahr bis Riegel	1961	
Riegel bis Freiburg-Süd	1962	
Lörrach bis Weil a. Rhein	1963	
Weil a. Rhein bis Abfahrt Weil-Rheinhafen	1963	1. Fahrbahn, östlich
Einfahrt Freimann:		
München-Nord bis München-Schwabing	1960	
Remscheid–Kamen:		
provisorischer Anschluß B 7 bis Wuppertal-Ost/Schwelm	1960	
Wuppertal-Ost/Schwelm bis Hagen-Ost	1960	
Hagen-Ost bis Unna/Dortmund	1961	
Hamburg–Göttingen:		
Berkhof bis Hannover/Kirchhorst	1960	
Seesen (Harz) bis Hildesheim-Ost	1960	
Hannover/Kirchhorst bis Hildesheim-Ost	1962	
Köln–Aachen:		
Kerpen bis Kreuz Köln-West	1960	
Abstufung bei Wittlich		
von der BAB zur B 408	1960	
Mannheim–Saarbrücken:		
Dreieck Viernheim bis Rheinbrücke Frankenthal	1961	2. Fahrbahn, südlich
Kaiserslautern-Mitte/Vogelweh bis Landstuhl-West	1961	
Dreieck Viernheim bis Rheinbrücke Frankenthal	1963	2. Fahrbahn, südlich
St. Ingbert-West bis Saarbrücken-Ost	1963	
Saarbrücken-Ost bis französische Grenze	1969	
Oberhausen–niederländische Grenze:		
Oberhausener Kreuz bis Wesel/Borken	1961	
Emmerich bis Grenze (Zollanlage)	1962	
Oberhausen-Sterkrade bis Oberhausener Kreuz	1963	
Wesel/Borken bis Bocholt/Wesel	1963	1. Fahrbahn
	1964	2. Fahrbahn
Bocholt/Wesel bis Emmerich	1965	
Frankfurt–Nürnberg:		
Rohrbrunn bis Würzburg-West	1961	
Höchstadt-Ost bis Tennenlohe	1962	

BAB-Neubaustrecke Teilstrecke	Zeitpunkt der Eröffnung	Bemerkungen
Würzburg-West bis Würzburg-Ost	1963	
Schlüsselfeld bis Höchstadt-Ost	1963	
Würzburg-Ost bis Schlüsselfeld	1964	
Montabaur-Koblenz:		
Dernbacher Dreieck bis provisorischer Anschluß L 131	1961	
provisorischer Anschluß L 131 bis Bendorf	1963	
Bendorf bis Koblenz	1965	
AS Koblenz bis Anschluß B 258	1968	
Kassel-Ruhrgebiet:		
Kreuz Kassel bis Kassel-Süd	1962	1. Fahrbahn, nördlich
Kassel-Süd bis Burghasungen	1968	
Burghasungen bis Niederelsungen	1970	
Messeanschluß Hannover:		
Abzweig bei Hannover-Süd	1962	
Nördliche Umgehung Köln:		
Frechen bis Köln/Lövenich	1962	
Köln/Lövenich bis Leverkusener Kreuz	1965	
Bremen-Walsrode:		
Bremer Kreuz bis Achim-Nord	1962	
Achim-Nord bis Verden-Nord	1963	
Verden-Nord bis Verden-Ost	1963	
Verden-Ost bis Dreieck Walsrode	1964	
Bremen-Kamen:		
Bremer Kreuz bis Uphusen/Bremen-Mahndorf	1962	
Uphusen/Bremen-Mahndorf bis Bremen/Brinkum	1963	
Bremen/Brinkum bis Delmenhorst-Ost	1964	
Wildeshausen-Nord bis Wildeshausen-West	1965	
Behelfsanschluß B 61 bis Münster-Süd	1965	
Delmenhorst-Ost bis Wildeshausen-Nord	1966	
Wildeshausen-West bis Cloppenburg	1966	
Cloppenburg bis Lohne/Dinklage	1967	
Lohne/Dinklage bis Holdorf	1967	
Holdorf bis Vörden/Neuenkirchen	1968	
Vörden/Neuenkirchen bis Münster-Süd	1968	
Stadtring Berlin:		
Detmolder Straße bis Halensee	1962	
Spandauer Damm bis Charlottenburg-Nord	1962	
Halensee bis Spandauer Damm	1963	
Detmolder Straße bis Innsbrucker Platz	1969	
Südliche Umgehung Hamburg:		
Dreieck Hamburg-Süd bis Kreuz Hamburg-Ost	1963	

BAB-Neubaustrecke Teilstrecke	Zeitpunkt der Eröffnung	Bemerkungen
Abzweig bei Hof:		
Dreieck Hof bis Anschluß B 173 a	1963	1. Fahrbahn, südlich
Südliche Umgehung Aachen:		
Kreuz Aachen bis Brand	1963	
Brand bis belgische Grenze	1964	
Dortmund-Gießen:		
Dortmund-Süd bis Westhofener Kreuz	1963	
Wetzlar-Ost bis Dreieck Gambach	1966	1. Fahrbahn, südlich
im Bereich des Dreiecks Gambach	1966	
Wetzlar-Ost bis Dreieck Gambach	1967	2. Fahrbahn, nördlich
Kreuz Westhofen bis Hagen-Mitte	1967	
Siegen-Süd bis Würgendorf	1967	
Würgendorf bis Dillenburg	1968	
Hagen-Mitte bis Lüdenscheid	1968	
Freudenberg bis Siegen-Süd	1968	
Dillenburg bis Herborn-Süd	1969	
Herborn-Süd bis Ehringhausen	1970	
Mönchhof-Darmstadt:		
Dreieck Mönchhof bis Groß-Gerau	1964	
Groß-Gerau bis Büttelborn	1964	1. Fahrbahn, westlich
Groß-Gerau bis Büttelborn	1965	2. Fahrbahn, östlich
Büttelborn bis Darmstadt/Griesheim	1965	
Darmstadt/Griesheim bis Kreuz Darmstadt	1966	
Umbau Reisberg:		
Weinsberg (alt) bis Heilbronn-Süd	1964	
Rosenheim-Kufstein:		
Frauendorf bis Kiefersfelden	1965	
Kiefersfelden bis österreichische Grenze	1968	
Bad Hersfeld-Heilbronn:		
Dreieck Biebelried bis Würzburg/Estenfeld	1965	
Fulda-Nord bis Fulda-Süd	1966	
Würzburg/Estenfeld bis Schweinfurt-West	1966	
Dreieck Hattenbach bis Fulda-Nord	1968	
Fulda-Süd bis Schweinfurt-Werneck	1968	
Nürnberg-Regensburg:		
Nittendorf bis Rosenhof	1965	
AS Parsberg bis AS Nittendorf	1969	
Kreuz Nürnberg bis Neumarkt/Opf	1970	
Mannheim-Heilbronn:		
Neckarsulm bis Weinsberg	1965	1. Fahrbahn, nördlich
Neckarsulm bis Weinsberg	1966	2. Fahrbahn, südlich
Schwetzingen/Hockenheim bis Kreuz Walldorf	1966	

BAB-Neubaustrecke Teilstrecke	Zeitpunkt der Eröffnung	Bemerkungen
Mannheim/Schetzlingen bis Schwetzingen/Hockenheim	1967	
Kreuz Walldorf bis Sinsheim	1967	
Kreuz Mannheim bis Mannheim/Schwetzingen	1968	
Sinsheim bis Heilbronn/Neckarsulm	1968	
Kreuz Weinsberg bis Schwabbach	1970	
Frankfurt (Main)–Wiesbaden		
Wiesbaden (Verteilerkreis) bis Frankfurt-West	1965	
Krefeld–Ludwigshafen:		
Norf bis Dormagen	1966	
Dormagen bis Köln (Militärringstr.)	1966	
Neuss bis Norf	1966	
Stromberg bis Bingen	1967	1. Fahrbahn, südlich
Stromberg bis Bingen	1968	2. Fahrbahn, nördlich
Rheinböllen bis Stromberg	1969	
Kreuz Kaarst (B 7 neu) bis AS B 7 alt	1970	
Abzweig Blessem bis Miel	1970	
Osterath (B 9 alt) bis Kreuz Kaarst (B 7 neu)	1970	
Ludwigshafen bis Mutterstadt	1970	
AS B 7 alt bis Neuss/Düsseldorf	1970	
Neuss/Düsseldorf bis Neuss-Hafen	1970	
München–Lindau:		
Starnberg bis Schäftlarn	1966	
München/Stadtgrenze bis Starnberg	1966	
München/Kreuzhof bis Stadtgrenze	1966	
Starnberg bis Percha	1969	
Schäftlarn bis Wolfratshausen	1969	
Wolfratshausen bis Penzberg/Iffeldorf	1970	
Wuppertal–Münster (Westf)		
AS an der A 2 (Recklinghausen) bis AS an der B 1 (Bochum)	1967	
Klein-Herbede bis Haßlinghausen	1969	
Darmstadt–Heidelberg:		
Pfungstadt bis Zwingenberg	1967	
Kreuz Darmstadt bis Pfungstadt	1968	
Zwingenberg (L 3112) bis Weinheim	1968	
Weinheim bis Kreuz Heidelberg	1970	
Köln–Olpe:		
Bensberg-Lustheide bis Bensberg-Moitzfeld	1968	
Bensberg-Moitzfeld bis Bensberg-Untereschbach	1969	
Westtangente Berlin:		
Lichterfelde bis Sachsendamm	1968	
Trier–Pirmasens:		
Glan-Münchweiler bis Landstuhl-West	1968	
Kusel bis Glan-Münchweiler	1970	1. Fahrbahn, östlich

BAB-Neubaustrecke Teilstrecke	Zeitpunkt der Eröffnung	Bemerkungen
Niederländische Grenze–Bad Oeynhausen:		
Südliche Umgehung von Osnabrück	1968	
Südliche Umgehung von Melle	1969	
Osnabrück-Gaste bis Osnabrück-Hellern	1970	
Osnabrück-Hellern bis Osnabrück-Nahne	1970	
Holte (Bissendorf) bis Melle (Ges mold — K 21)	1970	
Süd-Main-Schnellweg:		
Dreieck Haßloch bis AS Rüsselsheim-Süd	1968	
Wiesbaden bis Rüsselsheim	1969	
Duisburg–Dortmund:		
Wanne-Eickel bis Herne-Moltkestraße	1969	
Bottrop–Essen bis Landschaftsverbandsgrenze	1970	
Lübeck–Oldenburg (Holst):		
Neustadt-Süd bis Neustadt-Nord	1969	
Koblenz–Trier–luxemburgische Grenze:		
Mayen bis Kaisersesch	1969	
Kaisersesch bis Wittlich	1970	
Anschluß B 258 bis Mayen	1970	
Lüttich (belgische Grenze)–Frankfurt (Main):		
Wiesbaden-Erbenheim bis Wiesbaden-Schiersteiner Kreuz	1969	
Wiesbaden-Schiersteiner Kreuz bis Niederwalluf	1969	
Gaulsheim bis Ingelheim	1970	
Duisburg–Venlo (niederländische Grenze):		
Niederländische Grenze bis Herongen	1970	
B 57 (einschließlich Rheinbrücke) bis zur AS an der B 8	1970	
Wesel–Bad Honnef (B 8 neu):		
AS B 326 bis AS B 8 alt (bei Garath)	1970	
Gremberghoven bis Porz Lind	1970	
Blessem–Bergheim–Venlo (niederländische Grenze):		
Abzweig Blessem bis Kerpen (B 264)	1970	
Nürnberg–Amberg:		
Kreuz Altdorf bis Alfeld	1970	
BAB–Zweig Darmstadt:		
Anschluß Rheinstraße bis AS Darmstadt/Griesheim	1970	
Nördliche Umgehung Aachen:		
Niederländische Grenze bis Kreuz Aachen	1970	
Köln–Longerich bis Köln–Parkgürtel:	1970	
Eckverbindung Hannover:		
Dreieck Hannover-Nord bis Kaltenweide	1970	
Ludwigshafen–Bad Dürkheim:		
Hochbrücke Ludwigshafen bis Oggersheimer Kreuz	1970	
Hamburg–Flensburg:		
Abzweig nach Husum bis Hamburg-Schnelsen-Nord	1967	Westliche Umgehung Hamburg
Hamburg-Stellingen bis Abzweig nach Husum	1968	Westliche Umgehung Hamburg
Abzweig nach Husum bis AS Krupunder See	1968	Umgehung Eidelstedt
AS Neumünster-Süd bis AS Neumünster-Nord	1970	
Hamburg-Schnelsen-Nord bis Landesgrenze Hamburg	1970	
Landesgrenze Schleswig-Holstein bis Quickborn	1970	
Quickborn bis Kaltenkirchen	1970	1. Fahrbahn, östlich